



NETZWERK Demokratiebildung in Thüringen

+++ Zusammenstehen +++

Newsletter 02/2025

Liebe Netzwerkpartner*innen, liebe Kolleg*innen in der Bildungsarbeit,

die Ergebnisse der Bundestagswahl 2025 überraschen uns leider nicht, sie erschrecken uns dennoch: Erhebliche Teile der Bevölkerung wählen eine in mehreren Bundesländern erwiesen rechtsextremistische Partei. Dass bereits einen Tag nach der Wahl die CDU/CSU-Fraktion die Zivilgesellschaft mit einer Kleinen Anfrage und 551 Fragen unter Druck setzt, offenbart, wie misstrauisch dem Einsatz für Demokratie begegnet wird. Die Reaktionen auf die Anfrage zeigen: Die Zivilgesellschaft rückt zusammen und lässt sich nicht einschüchtern - in diesen Zeiten ein Lichtblick. Auch im Netzwerk kommen immer mehr Träger zusammen: Es gibt ein Bedürfnis unter den Trägern nach Zusammenschluss und Solidarität. Einen Einblick gibt dieser Newsletter.

Herzliche Grüße
Julia Lange

[+++ Das Netzwerk startet ins neue Jahr +++](#)

[+++ Die Zivilgesellschaft rückt zusammen +++](#)

[+++ Was die Netzwerkpartner*innen geplant haben +++](#)

[+++ Nächste Newsletter +++](#)

+++ Das Netzwerk startet ins neue Jahr +++

Erstes Netzwerktreffen in 2025

Der Raum war viel zu knapp bemessen und sprach schließlich für das große Interesse: Etwa 20 Träger der politischen Bildung und Demokratiebildung trafen sich nach der Bundestagswahl 2025 zum solidarischen Austausch und gegenseitiger Rückenstärkung. Am 24.02.2025 fand das erste diesjährige Netzwerktreffen in den Räumen des Bundeswettbewerbs "Demokratisch Handeln" in Jena statt. Neben dem Beitritt neuer Partner*innen - dazu im Folgenden mehr - ging es unter anderem um die Fragen,

- wie die Ergebnisse der Bundestagswahl einzuordnen sind
- welche Rolle Demokratiebildungsarbeit bei der Bewältigung der aktuellen Situation einnehmen kann - und welche auch nicht
- inwiefern sich die Demokratiebildungsarbeit in den nächsten Jahren entwickeln muss
- wie die Demokratiebildungsarbeit auch in den nächsten Jahren abgesichert werden kann.

Insgesamt konnten die teilnehmenden Träger auf den Netzwerktreffen Kraft und ein wenig Zuversicht für die nächste Zeit gewinnen und sich noch einmal darüber gewahr werden, dass sie nicht allein sind, sondern in einem solidarischen Netzwerk viele Mitsstreiter*innen haben.

Gern können sich auch in Zukunft weitere Träger dem Netzwerk anschließen, um sich angesichts der schwierigen politischen Situation miteinander zu solidarisieren und auch fachlich auszutauschen. Die **nächsten Treffen** finden am 19.05.2025, am 21.08.2025 und am 05.11.2025 statt. Interessierte Träger können sich jederzeit an netzwerk@demokratiebildung-thueringen.de wenden.

Erste Beitritte in 2025

Aus 13 mach 30: Mit den jüngsten Beitritten ist das Netzwerk seit seiner Konstituierung in Sommer 2021 nunmehr auf [30 Partner*innen](#) angewachsen. Damit zeigt sich: Es gibt ein großes Bedürfnis von Trägern der Demokratiebildung und politischen Bildung in Thüringen, sich miteinander zu vernetzen, zu solidarisieren, sich fachlich auszutauschen und auch Position für gute Rahmenbedingungen von Demokratiebildungsarbeit zu beziehen.

Ganz neu dabei sind nun [Radio F.R.E.I.](#) aus Erfurt und die [LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.](#) - ebenfalls ansässig in Erfurt.

Die [LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.](#) koordiniert die Kinder- und Jugendschutzdienste Thüringens und bietet Weiterbildungen, Beratung und Fachgespräche zu Gewaltprävention und Kinder- und Jugendmedienschutz für Fachkräfte an.

[Radio F.R.E.I.](#) trägt als freies, nichtkommerzielles Lokalradio zu einer unabhängigen, partizipativen Medienlandschaft bei.

Herzlich willkommen im Netzwerk!

Erste Mitzeichnung in 2025

Das Netzwerk hat sich in der Vergangenheit immer wieder auch positioniert: erinnert sei an verschiedene Positionspapiere und Stellungnahmen, die [hier](#) zu finden sind. Daneben zeichnen wir als Netzwerk auch Positionspapiere anderer Organisationen mit.

Heute erscheint der [Offene Brief](#) des Bundesverbands mobiler Beratung, der Bundesarbeitsgemeinschaft Demokratieentwicklung u. a. als eine Antwort auf die Kleine Anfrage der CDU/CSU letzte Woche, der von über 200 Unterstützer*innen mitgezeichnet wird. Wir als Netzwerk haben uns diesem Offenen Brief angeschlossen, denn wir sind der Meinung, dass zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, die sich für die Demokratie einsetzen, nicht mit Einschüchterung begegnet werden darf.

+++ Die Zivilgesellschaft rückt zusammen +++

Nach der [Kleinen Anfrage der CDU/CSU vom 24.02.2025](#) gibt es zahlreiche Stellungnahmen von verschiedenen Akteur*innen, die diese Anfrage kritisieren. Wir hoffen, dass sich die Zivilgesellschaft angesichts derartiger Einschüchterungsversuche nicht verunsichern und/oder spalten lässt, sondern vielmehr enger zusammenrückt. In diesen Zeiten ist solidarischer Zusammenhalt wichtiger denn je.

Hier folgt eine natürlich nicht vollzählige Auflistung von Reaktionen auf die Kleine Anfrage:

CORRECTIV: [Kleine Anfrage der Unionsfraktion zu NGO: Unsere Antworten auf die Fragen zu CORRECTIV](#)

Greenpeace: [Zur Kleinen Anfrage der Fraktion der CDU/CSU](#)

Amadeu Antonio Stiftung: [Misstrauenskampagne gegen die Zivilgesellschaft - Wir wehren uns & brauchen Ihre Unterstützung!](#)

Omas gegen Rechts: [Wir Omas lassen uns nicht einschüchtern, Herr Merz!](#)

Tafel Deutschland: [Unverständnis über CDU/CSU-Anfrage im Bundestag](#)

Bundesausschuss politische Bildung (bap) und Deutsche Vereinigung für politische Bildung (DVPB): [Demokratie braucht Demokratie-Stärker*innen – Anfrage verunsichert Träger der politischen Bildung](#)

Deutscher Gewerkschaftsbund: [Keine Einschüchterung der Zivilgesellschaft durch politische Manöver!](#)

Bundesverband Deutscher Stiftungen: [Stellungnahme zur Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Bundestagsfraktion „Politische Neutralität staatlich geförderter Organisationen“](#)

Maecenata Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Rudolf Augstein Stiftung und Schöpflin Stiftung: [Offener Brief zur Kleinen Anfrage „Politische Neutralität staatlich geförderter Organisationen“](#)

Europäische Bewegung Deutschland: [Stellungnahme der EBD-Präsidentin zur Kleinen Anfrage „Politische Neutralität staatlich geförderter Organisationen“](#)

Deutscher Journalisten-Verband (DJV): [551 Messerstiche ins Herz der Demokratie](#)

[Offener Brief](#) von 1780 Wissenschaftler*innen an die Unions-Fraktion

Initiative „Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ Niedersachsen: [Solidarität mit der Zivilgesellschaft](#)

+++ Was die Netzwerkpartner*innen geplant haben +++

Im Rahmen eines Vortrags mit anschließender Diskussion - und unter Anwendung der Ausschlussklausel - werden Teilnehmer*innen über rechtsextreme Codes, Lifestyles und Symbole informiert. Weitere Informationen finden sich auf der [Webseite von schrankenlos](#).

23.05.2025 | Hütten | Bildungswerk BLITZ e.V. **3. Fachtag „Erlebnispädagogik in Thüringen“**

Unter dem Thema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ lädt das Bildungswerk BLITZ e.V. zusammen mit dem ELAN e.V. zum Fachtag nach Hütten ein. Der Fachtag dient als Plattform für den fachlichen Austausch, die Vernetzung und die Qualitätsentwicklung von (erlebnis-)pädagogischen Fachkräften, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in verschiedenen Bildungskontexten zusammenarbeiten. Für weitere Informationen steht [Karina Brünner-Neumann](#) zur Verfügung.

27.05.2025 | Jena | Fachstelle Interkulturelle Öffnung **Tag der Vielfalt in Jena**

Mit vielen Mitmach-Aktionen und einem bunten Bühnenprogramm setzen die Veranstalter*innen bereits zum 12. Mal gemeinsam ein Zeichen für Diversität und Chancengleichheit. [Hier](#) finden sich weitere Informationen zu dem Festival.

EU-Projekt GEAR UP des EWNT **Förderung beantragen**

Mit dem EU-Projekt GEAR UP! fördert das EWNT kleinere Projekte im Bereich Global Citizenship Education, BNE, Globales Lernen und Demokratiebildung in Thüringen. Anträge für die erste Förderrunde können noch bis zum 30.04.2025 online gestellt werden. Alle Details zur Förderung und der Zugang zum Antragstool finden sich [hier](#).

Nächste Newsletter

03/2025 | Redaktionsschluss: 24.03.2025
04/2025 | Redaktionsschluss: 24.04.2025
05/2025 | Redaktionsschluss: 26.05.2025
06/2025 | Redaktionsschluss: 23.06.2025
07/2025 | Redaktionsschluss: 14.07.2025
08/2025 | Redaktionsschluss: 25.08.2025
09/2025 | Redaktionsschluss: 22.09.2025
10/2025 | Redaktionsschluss: 27.10.2025
11/2025 | Redaktionsschluss: 24.11.2025
12/2025 | Redaktionsschluss: 08.12.2025

Gefördert vom

im Rahmen des



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit

Gefördert durch die



Wenn Sie diesen Newsletter (an: netzwerk@demokratiebildung-thueringen.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

VereinT Zukunft Bilden e.V.
Netzwerk Demokratiebildung in Thüringen
Postfach 10 02 05
07702 Jena
Deutschland

www.demokratiebildung-thueringen.de
netzwerk@demokratiebildung-thueringen.de

+49 152. 546 089 58